



Unsere Themenschwerpunkte für 2006

- Erweiterung der Kirbe - 07.05.2006 (Alternative Fleckenfest)
- 4. Infoveranstaltung (Herbst 2006)
- Verkehrssituation Hauptstraße- Hauptthema der Infoveranstaltung
- Kulturveranstaltungen in der Frauenkirche – Konzert organisieren
- Ortsführung / Informationen für „Interessierte Bürger“ – Führung durchführen
- Konzeption für zukünftige Nutzung der Kelter – Maßnahmen begleiten
- Geschichte Unterriexingens (Stollen, Lager, alte Fotos sammeln)
- Zukünftige Dorfentwicklung, Leitbild – Wie könnte die Zukunft aussehen
- Internetauftritt weiterentwickeln bzw. betreuen
- Teilnahme am Kinderferienprogramm (falls erforderlich!)
- Tag des offenen Denkmals (10.09.2006)
- Tür und Fensterläden vom Backhäusle
- Das Thema „Enztalradweg“ weiterentwickeln
- Thema „Beetpatenschaften“ weiter umsetzen
- Das Thema „Apothekenversorgung abschließen“

Erweiterung der Kirbe - 07.05.2006 (Alternative Fleckenfest)

Das Fleckafescht (vormals Straßenfest) Unterriexingen wird nach langer, intensiver Beratung und Diskussion der bisher beteiligten Vereine in Zukunft nicht mehr veranstaltet. Die Hauptgründe sind zum einen, dass jeder Verein sein eigenes Vereinsfest durchführt und zum anderen sind wirtschaftliche Aspekte angeführt worden. Die bisherigen Organisatoren haben uns gebeten, eine mögliche Alternative für das Fleckafescht zu organisieren. Auch wir haben die Thematik intensiv diskutiert und mögliche Alternativen durchgespielt. Unser Ergebnis war, dass für eine zusätzliche Veranstaltung in Unterriexingen kein ausreichendes Potential vorhanden ist. Alternativ haben wir folgende Idee ausgearbeitet:

Erweiterung unserer traditionsreichen Kirbe durch zusätzliche Angebote der bisher nicht beteiligten Vereine und Organisationen. Die Rahmenorganisation übernimmt das Bürgerforum. Wir haben uns schon Gedanken gemacht und werden unsere Überlegungen am 14.07.2006 den beteiligten Vereinen vorstellen. So soll ein ökumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr im Schlosspark stattfinden und die Aktivitäten auf der „Erlebnisstraße“ entlang der Schlossparkstrasse finden ihren Abschluss mit einer musikalischen Veranstaltung um 17.00 Uhr ebenfalls im Schlosspark. Dazwischen finden die weiteren Höhepunkte statt.

14. Infoveranstaltung (Herbst 2006)

Der genaue Termin steht noch nicht fest. Die Grobplanung sieht einen Termin Ende Oktober bzw. November 2006 vor. Den Schwerpunkt bilden die Informationen aus erster Hand rund um das Thema Verkehrssituation Hauptstr. Die weiteren Vorbereitungen werden nach der Sommerpause gestartet.



Hauptversammlung vom 07.03.2006

Bericht des Vorstandes für 2005:

- Info-Veranstaltung am 07.04.2005
- Konzert in der Frauenkirche am 12.06.2005
- Teilnahme am Kinderferienprogramm am 03.08.2005
- Tag des offenen Denkmals am 11.09.2005
- Tür und Fensterläden vom Backhäusle
- Enztalradweg / Jahnstraße
- Verkehrssituation Hauptstraße
- Konzeption für zukünftige Nutzung der Kelter
- Abschluss Bauarbeiten Glemstalweg
- Beetpatenschaften
- Fleckenfest

Infoveranstaltung 2005

Die letztjährige Infoveranstaltung mit dem Thema „Umgehungsstraße Sachsenheim-Vaihingen mit neuem Enztalabstieg und Gewerbegebiet Eichwald - Welche Auswirkungen hat dies für den Ortsdurchgangsverkehr Unterriexingen/Markgröningen“ haben wir durchweg positive Rückmeldungen bekommen. Auch die Presse (LKZ und BietigheimerZ.) hat wieder umfassend berichtet. Das Interesse der Bürger der Mitglieder war sehr hoch. Die zusätzliche Werbemaßnahme (zu den Plakaten und Beiträgen in den Markgröninger Nachrichten, Handzettel an die Unterriexinger Haushalte verteilen) hat sich gelohnt.

Konzert in der Frauenkirche

Das Konzert am 12.06.2005 in der Frauenkirche war wieder ein Veranstaltungshöhepunkt in der Frauenkirche. Wir konnten zwar die Besucherzahl gegenüber der Veranstaltung im letzten Jahr erhöhen, dennoch mussten wir einen kleinen Verlust verbuchen. Der Konzertabend war wieder ein tolles Erlebnis. Die Presse hat ebenfalls berichtet.

Teilnahme am Kinderferienprogramm

Auch dieses Jahr hat das Bürgerforum gerne einen Beitrag zum Unterriexinger Sommerferienprogramm geleistet. Trotz des etwas trüben Wetters hatten die Kinder und auch wir viel Spaß beim unserem Fit-von-Kopf-bis-Fuß-Spiel. Neben Geschicklichkeit und Schnelligkeit war auch Kreativität beim Malen und Schreiben gefragt. Die Kinder haben ganz toll mitgemacht und auch alle Spielregeln eingehalten, so dass sich jeder am Ende des Nachmittags seine verdiente Urkunde abholen konnte.. Der Stempel des Bürgerforums war wieder im Dauereinsatz.

Tag des offenen Denkmals

Auch beim dritten Mal war das Interesse an unseren Führungen groß. Das Wetter hätte besser sein können. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen kam wieder bei den Bürgern an, so dass am Ende ist ein stolzer Betrag für die Vereinskasse übrig geblieben war.

Kulturveranstaltungen in der Frauenkirche – Konzert organisieren

Auch für dieses Jahr ist wieder ein Konzert in der Frauenkirche geplant. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Ortsführung / Informationen für „Interessierte Bürger“ – Führung durchführen

Das Thema konnte im vergangenen Jahr mangels Auslastung für die anderen Themen nicht angegangen werden. Vielleicht besteht dieses Jahr noch Zeit dafür.

Konzeption für zukünftige Nutzung der Kelter – Maßnahmen begleiten

Bisher wurden nur Mittel für die Sanierung eingestellt. Teile der Umsetzung sind für dieses Jahr geplant. Das Gesamtkonzept für die Sanierung der Kelter von der Stadtverwaltung steht noch aus.

Geschichte Unterriexingens (Stollen, Lager, alte Fotos sammeln)

Das Thema konnte im vergangenen Jahr mangels Auslastung für die anderen Themen nicht angegangen werden. Vielleicht besteht dieses Jahr noch Zeit dafür.

Zukünftige Dorfentwicklung, Leitbild – Wie könnte die Zukunft aussehen

Das Thema konnte im vergangenen Jahr mangels Auslastung für die anderen Themen nicht angegangen werden. Vielleicht besteht dieses Jahr noch Zeit dafür.

Internetauftritt weiterentwickeln bzw. betreuen

Das Angebot der Fundgrube wurde nur sehr wenig genutzt. Das Angebot bleibt aber aktiv. Das Gästebuch wurde mittlerweile stillgelegt, weil durch einen Spam-Angriff eine Administration nicht mehr möglich war. Detailberichte der einzelnen Themen fehlen noch.

Teilnahme am Kinderferienprogramm (falls erforderlich!)

Falls notwendig, werden wir wieder teilnehmen.

Tag des offenen Denkmals (10.09.2006)

Auch für dieses Jahr sind wieder Bewirtung und Führungen bei der Frauenkirche geplant. Der Termin dieses Jahr noch in den Sommerferien.

Verkehrssituation Hauptstraße- Hauptthema der Infoveranstaltung

Das Bürgerforum wird beim nächsten Vor-Ort Termin der Verkehrsschau eingeladen, um die im vergangenen Jahr erarbeiteten Maßnahmen zu diskutieren. Der Termin steht noch nicht fest. Von dem Termin erhoffen wir uns auch Kontakte für die Infoveranstaltung im Herbst. Es sind Verkehrszählungen vor und nach Eröffnung der Umgehungsstraße Großsachsenheim geplant.

Beetpatenschaften

Für eine Vielzahl von Flächen werden noch Paten gesucht. Die jeweiligen Anwohner im nahen Umfeld werden vom Team in den nächsten Wochen angesprochen. Wenn von Seiten der Anwohner Interesse besteht, werden wir das weitere Vorgehen koordinieren.

Tür und Fensterläden vom Backhäusle

Eine Anfrage ergab, dass die Sanierung der Sandsteine für Tür- und Fensterrahmen ca. 25.000€ kosten. Nachdem das Backhaus unter Denkmalschutz steht, kann die Tür und die Fensterläden nicht so einfach ersetzt werden. Für dieses Jahr ist ein Betrag zur Sanierung in den Haushalt eingestellt worden.

Enztalradweg / Jahnstraße

Durch die verschiedenen Verbesserungsvorschläge der Arbeitsgruppe konnte die Sicherheit für Radfahrer auf dem Enztalradweg verbessert werden. Die Vorschläge des Bürgerforums wurden aufgenommen und teilweise umgesetzt. Als Sofortmaßnahme haben wir uns unter anderem für eine zusätzliche Beschilderung am Enztalradweg eingesetzt. Die Hinweisschilder dienen der Sicherheit der Radfahrer, die von Oberriexingen kommend bzw. vom Enztal aus Untermberg kommend auf die Landstraße auffahren.

Bei Vorstellung des Bebauungsplan „Jahnstraße“ am 05.07.2005 in der Gemeindehalle haben wir angeregt, dass ein Geh- und Radweg bis zur Enzbrücke in die laufenden Planungen mit einbezogen werden sollte. Nachdem die Realisierung der Anbindung der Gemeindehalle von der Landstraße L1141 ohnehin aufwändige Bauarbeiten erforderlich macht, ist der Bau eines Geh- und Radweges mit relativ geringem Mehraufwand möglich. Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat haben mit Beschluss vom 11.10.2005 den Bau des Geh- und Radweges in die Planungen des Bebauungsplans „Jahnstraße“ eingebunden.

Der zunächst verschobene Bau des Betonspurweg bis zur Einmündung in die Kreisstraße von/nach Untermberg konnte ebenfalls noch bis Ende des vergangenen Jahres umgesetzt werden.

Verkehrssituation Hauptstraße

Die Ergebnisse aus der Umfrage bei den Kindergärten und der Grundschule wurden in einen Maßnahmenplan zur Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger verarbeitet. Die erarbeiteten Vorschläge wurden dem Bürgermeister vorgestellt. Der Vorschlag, die Tempo 30 Zone bis zur Kreuzung Haupt- Sachsenheimer Str. zu verlängern, wurde positiv aufgenommen. Das Bürgerforum wird beim nächsten Vor-Ort Termin der Verkehrsschau eingeladen.

Konzeption für zukünftige Nutzung der Kelter

Durch den von uns organisierten Ortstermin mit Bürgermeister, H. Schütze, Vertreter der Gemeinderatsfraktionen und Vereine hat das Thema ein Stück nach vorn gebracht. Die Stadtverwaltung ermittelt die Kosten für die Maßnahmen, die von uns vorgeschlagen wurden und untersucht gleichzeitig, ob diese aufgrund der Bausubstanz noch Sinn machen. Die beteiligten Vereine stimmten zu, dass die Kommunikation und Abstimmung mit der Verwaltung über das Bürgerforum erfolgt.

Abschluss Bauarbeiten Glemstalweg

In Zusammenarbeit mit der Stadt Markgröningen und der Freien Wähler Vereinigung wurden abermals Lösungsmöglichkeiten erörtert. Schließlich kam es zu einem letzten Ortstermin, bei dem alle Fraktionsvorsitzende, Bürgermeister, Vertreter des Landratsamtes, des Umweltschutzes und dem Bürgerforum nochmals die Möglichkeiten des vorliegenden Gutachtens seitens der Stadt, vor Ort diskutierten. Dabei kam man auf die jetzige Version, einer landschafts- und umweltschonenden Lösung ohne gravierende Eingriffe, aber „Hochwasserfest“.

Beetpatenschaften

In einem Gespräch mit dem Stadtbauamt am 23.11.05 wurden die Rahmenbedingungen für Beetpatenschaften geklärt. Mögliche Paten, die für die betroffenen Beete in Frage kommen, wurden bereits angesprochen.

Fleckenfest

Als Alternative zum Fleckenfest wurde die Aufwertung der Kirbe vorgeschlagen.